
Erstes Jahr des öffentlichen Lebens Jesu.

29. Jesus im Tempel.

Meine Lieben! Das Osterfest war, wie ihr wißt, das Hauptfest der Juden. Es wurde in Jerusalem, der Hauptstadt des Landes, mit großer Feyerlichkeit begangen. Hunderttausende von Menschen — alle Israeliten im ganzen Lande, ja auch sehr viele fromme Heiden aus allen umliegenden Völkern — versammelten sich hier, Gott in dem Tempel anzubethen. Dieses Fest war jetzt nahe — und Jesus, der jeden guten Gebrauch seines Volkes ehrte und befolgte, reiste auch dahin.

Der Tempel war ein prachtvolles Gebäude. Drey große Vorhöfe führten zu ihm. Der erste, in den man trat, stand allen Völkern der Erde offen. Allein dieser Sammelplatz der Verehrer Gottes aus allen Ländern wurde jetzt — wer sollte es glauben? — zu einem Viehmarkte erniedrigt. Dieses kam so. Die reichen Israeliten opferten in dem Tempel Ochsen und Schafe, die ärmeren aber Tauben. Auch hatten sie allerley Kleinigkeiten in Münze zu bezahlen. Denjenigen nun, die weit herkamen, war es sehr bequem, die Opferthiere sogleich nahe bey dem Tempel kaufen, und gegen Gold- und Silbersorten kleinere Münzen